

Anmeldung zu den beruflichen Vollzeitschulen und zum Abendgymnasium der Landeshauptstadt Kiel zum Schuljahr 2018/2019

Am 01. Februar 2018 beginnt die Anmeldefrist für die beruflichen Vollzeitschulen. Noch bis zum 28. Februar 2018 können sich Jugendliche, die nach dem Besuch einer allgemeinbildenden Schule einen höher qualifizierenden Abschluss im Vollzeitunterricht erwerben wollen, bei den Regionalen Berufsbildungszentren der Landeshauptstadt Kiel von **Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr** (RBZ Technik: Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 14:30 Uhr) anmelden. Die Anmeldungen für das **Berufliche Gymnasium erfolgen zentral in den Sekretariaten am Westring 100 (Hochhaus/Infopoint Neubau), 24114 Kiel.**

Die Vollzeitschulen bieten keinen Berufsschulunterricht im Zusammenhang mit einer betrieblichen Ausbildung, sondern die Möglichkeit, schulische und berufliche Abschlüsse und Qualifikationen zu erreichen. Zur Anmeldung in der Berufsschule wird gesondert im Juli aufgerufen.

Die Anmeldefrist für das Abendgymnasium endet mit Beginn der Sommerferien oder bei Vergabe aller Schulplätze. Nach Ablauf der Anmeldefristen werden Bewerbungen nur noch angenommen, soweit noch Schulplätze frei sind.

Angeboten werden folgende Schularten:

- a) in sechs Bereichen die **Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein** (Technik, Hauswirtschaft, Gesundheit und Ernährung, Gartenbau und Floristik, Wirtschaft, Sicherheit und Service), das auch der Erfüllung der Berufsschulpflicht dient, sofern keine Ausbildung aufgenommen wird. Es kann ein Abschluss erworben werden, der dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) gleichwertig ist.

Darüber hinaus wird zusätzlich in der Fachrichtung Gartenbau u. Floristik ein kooperatives AVJ für Jugendliche mit mindestens dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (Hauptschulabschluss) angeboten (3 Tage Schule u. 2 Tage Praktikum).

Für die Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein werden oft auch noch nach dem 28. Februar bis in die Sommerferien hinein freie Schulplätze vergeben.

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau

- Westring 100, Tel. 1698-300 (Gesundheit u. Ernährung, Gartenbau u. Floristik)
- Königsweg 80, Tel. 1698-100 (Hauswirtschaft)

- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft – Westring 444, Tel. 1698-421 (Wirtschaft)

- Regionales Berufsbildungszentrum Technik

- Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Service und Sicherheit)

- c) sieben **Berufsfachschulen** mit den Schwerpunkten Nahrung/Gastronomie, Wirtschaft, Technik (Bau-, Holz- u. Farbtechnik), Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Gesundheit/ Ernährung, die eine erste berufliche Grundbildung und den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) vermitteln. Aufnahmevoraussetzung ist der Erste allgemeinbildende Schulabschluss (Hauptschulabschluss).

In allen Schwerpunkten wird die Unterstufe der zweijährigen Berufsfachschule als einjährige Berufsfachschule durchgeführt, die mit der Erfüllung der Berufsschulpflicht endet, sofern kein Ausbildungsverhältnis begonnen wird. Bei entsprechenden Leistungen berechtigt der Abschluss der einjährigen Berufsfachschule gleichzeitig zum Besuch der Oberstufe der zweijährigen Berufsfachschule.

Darüber hinaus bietet die Berufsfachschule Wirtschaft auch abends Unterricht (z.B. für berufstätige Volljährige) zur Erlangung des Mittleren Schulabschlusses (Realschulabschluss) an.

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau –

Westring 100, Tel. 1698-300 und Tiefe Allee 32, 24149 Kiel, Tel. 22 00 330

(Nahrung u. Gastronomie, Bau-, Holz- u. Farbtechnik, Gesundheit u. Ernährung)

- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft – Westring 444, Tel. 1698-525 (Wirtschaft)

- Regionales Berufsbildungszentrum Technik

- Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Metalltechnik, Elektrotechnik u. Fahrzeugtechnik)

- d) die **Berufsfachschule Sozialwesen** führt zum Berufsabschluss „staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in.“
- Mit einem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss kann man während der dreijährigen Schulbesuchszeit unter bestimmten Voraussetzungen den Mittleren Schulabschluss (Realschulabschluss) erreichen.
- Neu: Mit einem Mittleren Schulabschluss kann man den Berufsabschluss in zwei Jahren erlangen und bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich die volle Fachhochschulreife .“

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- e) die **Berufsfachschule Sozialpädagogik**, die nach zweijährigem Schulbesuch zum Berufsabschluss als Sozialpädagogische/r Assistent/in führt. Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss).
Durch Teilnahme am Zusatzunterricht und Prüfung in den Fächern Mathematik u. Englisch kann die Fachhochschulreife erworben werden.

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- f) die **Berufsfachschule Bautechnik**, die nach zweijährigem Schulbesuch zum Abschluss „Staatlich geprüfte Bautechnische Assistentin/„Staatlich geprüfter Bautechnischer Assistent“ führt.
Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Mittlere Schulabschluss.
Durch Teilnahme am Zusatzunterricht und Prüfung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch kann die Fachhochschulreife erworben werden.

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau - Westring 100, Tel. 1698-300

- g) die **Berufsfachschule für Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten**, die innerhalb von zwei Schuljahren zum Abschluss als „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin/„Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“ und der Fachhochschulreife führt. Aufgenommen werden kann, wer den mittleren Bildungsabschluss, die Versetzung in die Oberstufe an einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium in Schleswig-Holstein oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung erreicht hat.
Gleichwertig sind z.B. das Abschlusszeugnis der Berufsfachschule oder einer Berufsaufbauschule.

- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft - Westring 444, Tel. 1698-525

- h) die **Berufsfachschule für Design Kiel** mit dem Schwerpunkt Fotografie führt innerhalb von zwei Jahren zum Berufsabschluss „Staatlich anerkannter Designer/Staatlich anerkannte Designerin, Schwerpunkt Fotografie“ und ermöglicht dazu den Erwerb der Fachhochschulreife. Aufnahmevoraussetzung: Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss). Ausführliche Informationen unter www.lbs-photo.de.

**- Bewerbungsadresse: Berufsfachschule für Design Kiel, Schwerpunkt Fotografie
im RBZ Wirtschaft . Kiel, Feldstraße 9-11, 24105 Kiel (Tel.: 57 97 023)**

- i) die **Berufsfachschule Informationstechnik** (Schwerpunkt Technische Informatik und Kommunikationstechnik), die innerhalb einer zweijährigen vollschulischen Ausbildung zum Berufsabschluss als „Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent/Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin“ führt.
Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden. Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss) oder ein diesem gleichwertiger Schulabschluss oder die Versetzung in die Oberstufe des gymnasialen Bildungsgangs.

- Regionales Berufsbildungszentrum Technik - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600

- j) die **Berufsoberschule**, die in den Fachrichtungen Technik, Gesundheit u. Soziales, Wirtschaft, Ernährung u. Hauswirtschaft und Gestaltung nach zweijährigem Besuch zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife und ggf. der allgemeinen Hochschulreife (Voraussetzung: 2. Fremdsprache) führt.
Aufnahmevoraussetzung ist sowohl der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss) oder ein gleichwertiger Abschluss als auch eine einschlägige Berufsausbildung (mindestens zweijährig) oder eine einschlägige fünfjährige Berufstätigkeit.

Es ist ebenfalls der direkte Einstieg in das zweite Jahr der Berufsoberschule möglich.
Voraussetzung ist dann zusätzlich die allgemeine Fachhochschulreife. Der Besuch der einjährigen Fachoberschule gleicher Fachrichtung wird angerechnet.

- **Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau** – Westring 100, Tel. 1698-300 (Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft)
- **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-500 (Wirtschaft)
- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)

k) fünf **Fachoberschulen** mit den Schwerpunkten Allgemeine Technik, Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft und Wirtschaft, die in einem Jahr zur Fachhochschulreife führen. Aufnahmevoraussetzung ist neben der abgeschlossenen, einschlägigen Berufsausbildung ein Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) oder die durch ein Abschlusszeugnis zuerkannte Fachoberschulreife.

Der Besuch der Fachoberschule wird bei anschließendem Besuch einer Berufsoberschule gleicher Fachrichtung angerechnet. Soweit nur noch zwei Klassen für die Fachoberschule Technik
- allgemeine Technik - benötigt werden, werden diese an dem Standort Gaarden des Regionalen Berufsbildungszentrums Technik zusammengefasst.

-
- **Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau** – Westring 100, Tel. 1698-300 (Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft)
 - **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444, Tel. 1698-500 (Wirtschaft)
 - **Regionales Berufsbildungszentrum Technik**
- Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)

l) drei **Berufliche Gymnasien**, die in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Bautechnik, Ernährung sowie Gesundheit u. Soziales nach dreijährigem Schulbesuch zum Abitur führen.

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind berechtigt:

1. Schülerinnen und Schüler mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss,
 - a) der nach den Bestimmungen der jeweils besuchten allgemeinbildenden Schulart zum Besuch der Oberstufe berechtigt,
 - b) der in einem Bildungsgang der berufsbildenden Schularten erworben wurde und dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind,
 - c) der mit einer Externenprüfung erworben wurde und dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind,
2. Schülerinnen und Schüler, die an einer Gemeinschaftsschule oder an einem Gymnasium in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind; Grundlage für die Entscheidung über die Aufnahme ist das Zeugnis über die Versetzung in die Oberstufe,
3. Schülerinnen und Schüler, die den Mittleren Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben, sofern die Leistungen im Abschlusszeugnis der Berufsschule in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind. Der Notendurchschnitt des Mittleren Schulabschlusses wird bei Bewerberinnen und Bewerbern mit abgeschlossener Berufsausbildung um 0,5 verbessert, soweit der Mittlere Schulabschluss nicht mit der Berufsausbildung erworben wurde.
4. Schülerinnen und Schüler, die in einem anderen Bundesland oder an einer Deutschen Auslandsschule die Berechtigung für den Eintritt in die Oberstufe erworben haben.
Wurde der schulische Abschluss im Ausland erworben, ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen: lehren, lernen, beurteilen“ vorzulegen.

Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht; er entsteht nur im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung nach § 43 Absatz 6 SchulG. Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Fachrichtung besteht auch im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung nicht. Aufgenommen wird auch, wer wegen des Wechsels der Wohnung von einem anderen Beruflichen Gymnasium kommt.

-
- **Regionales Berufsbildungszentrum Technik** - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)
 - **Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft** - Westring 444 (z. Hdn. Frau Schmidt), Tel. 1698-500 (Wirtschaft)
 - **Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau**
- Königsweg 80, Tel. 1698-100 und Westring 100, Tel. 1698-300 (Bautechnik, Ernährung, Gesundheit u. Soziales)

Bewerbungsunterlagen bitte für alle Beruflichen Gymnasien an: RBZ Büro, Westring 100, 24114 Kiel!

- m) eine **Fachschule für Sozialpädagogik**, die in dreijähriger Schulzeit zum Berufsabschluss als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in führt. Die Ausbildung ist auch in Teilzeitform innerhalb von 3,5 Jahren möglich. Aufnahmevoraussetzungen:
- a) der Mittlere Schulabschluss (Realschulabschluss) bzw. ein vergleichbarer Bildungsabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder
 - b) die Fachhochschulreife bzw. das Abitur in Verbindung mit dem Nachweis eines einschlägigen Praktikums oder einer Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr in einem für die Ausbildung förderlichen Bereich.

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- n) eine **Fachschule für Heilpädagogik**, die als Weiterbildung über zwei Jahre zum Berufsabschluss als Staatlich anerkannte/r Heilpädagogin/-pädagoge führt.
Voraussetzung ist der Abschluss der Fachschule der Fachrichtung Sonderpädagogik, Sozialpädagogik oder eine für die Zielsetzung der Fachrichtung als gleichwertig anerkannte Qualifikation und eine mindestens einjährige, für die Zielsetzung der Fachrichtung förderliche Berufstätigkeit.

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau - Königsweg 80, Tel. 1698-100

- o) eine **Fachschule für Betriebswirtschaft, Fachrichtung Logistik**, die mit Vollzeitunterricht über zwei Jahre bzw. mit Abendunterricht über drei Jahre zum Abschluss als „Staatlich geprüfter Betriebswirt, Schwerpunkt Logistik“ führt. Dieser Abschluss ist gleichwertig mit dem Bachelor-Abschluss (Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)). Aufnahmevoraussetzungen sind:
- a) ein mittlerer Bildungsabschluss,
 - b) eine einschlägige kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung (statt der abgeschlossenen Berufsausbildung kann auch eine fünfjährige Berufspraxis anerkannt werden) und
 - c) eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr. Diese Berufspraxis kann auch parallel zur Weiterbildungsmaßnahme erworben werden.

eine **Fachschule für Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Handelsmanagement**, die mit Vollzeitunterricht über zwei Jahre bzw. mit Teilzeitunterricht über drei Jahre zum Abschluss als „Staatlich geprüfter Betriebswirt, Schwerpunkt Handelsmanagement“ führt. Dieser Abschluss ist gleichwertig mit dem Bachelor-Abschluss (Stufe 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)). Aufnahmevoraussetzungen sind:

- a) ein mittlerer Bildungsabschluss,
- b) eine einschlägige kaufmännische Ausbildung oder Ausbildung in der Verwaltung (statt der abgeschlossenen Berufsausbildung kann auch eine fünfjährige Berufspraxis anerkannt werden) und
- c) eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr. Diese Berufspraxis kann auch parallel zur Weiterbildungsmaßnahme erworben werden.

- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft - Westring 444, Tel. 1698-551

- p) eine **Fachschule für Elektromobilität**, die im Vollzeitunterricht über zwei Jahre zum Abschluss als „Staatlich geprüfte/r Techniker/in“ führt. Aufnahmevoraussetzungen sind:
- a) - ein Mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss) und
 - ein Abschluss in einem für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägig anerkannten Ausbildungsberuf und
 - eine für diese Fachrichtung einschlägige Berufserfahrung von einem Jahr.
 - b) - Abschluss der Berufsschule und
 - eine für die Zielsetzung der angestrebten Fachrichtung einschlägigen Berufstätigkeit von fünf Jahren.

- Regionales Berufsbildungszentrum Technik - Geschwister-Scholl-Str. 9, Tel. 1698-600 (Technik)

- q) das allgemeinbildende **Abendgymnasium** mit der Möglichkeit, im Abendstudium innerhalb von drei Jahren das Abitur zu erwerben. Nach den ersten zwei Jahren wird der schulische Teil der Fachhochschulreife ohne Prüfung zuerkannt, wenn das Notenbild dafür stimmig ist. Aufnahmevoraussetzungen sind ein Mindestalter von 19 Jahren, ein mittlerer Schulabschluss und mindestens zwei Jahre geregelte Berufstätigkeit oder Erziehungszeit.

**- Abendgymnasium, Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft - Westring 444, Tel. 1698-411
an Schultagen zwischen 17:00 und 20:00 Uhr - bitte telefonisch einen Bewerbungstermin vereinbaren!**

Informationstage im RBZ Technik

- Berufliches Gymnasium: Donnerstag, **1. Februar 2018** um 18:00 Uhr für Eltern und Erziehungsberechtigte
- Berufsfachschule III - Informationstechnik: Donnerstag, **8. Februar 2018** um 17:00 Uhr
- Fachschule für Elektromobilität: Donnerstag, **25. Januar 2018** um 17:30 Uhr
- Am Freitag, **2. Februar 2018**, findet für alle Vollzeitbildungsgänge des RBZ Technik von 08:00 bis 13:00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.

Informationstage im RBZ 1 - Soziales, Ernährung und Bau

- Donnerstag, **1. Februar 2018** um 18:30 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Fachober- und Berufsoberschule (Gestaltung, Gesundheit u. Soziales, Ernährung u. Hauswirtschaft) am Westring 100.
- Donnerstag, **8. Februar 2018** um 19:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschulen Nahrung u. Gastronomie, Bau-, Holz- u. Farbtechnik sowie Gesundheit u. Ernährung in der Mensa (Neubau), Westring 100.
- Dienstag, **6. Februar 2018** um 17:30 Uhr und um 19:00 Uhr: Informationsveranstaltungen für Interessenten des Beruflichen Gymnasiums in der Mensa (Neubau), Westring 100. Die Ankündigung befindet sich auch auf der Homepage der Schule: www.rbz1.de. Schüler und Lehrer stellen die Profile Gesundheit, Ernährung, Pädagogik, Pädagogik und Sport und Bautechnik vor.

Informationstage im RBZ Wirtschaft

- Dienstag, **6. Februar 2018** um 18:00 Uhr: Informationsabend sowie Besichtigung der Klassen- und Fachräume für Interessenten der Fach- und Berufsoberschule Wirtschaft und Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife (FHR) im Neubau, Westring 444 (Raum N1.55).
- Dienstag, **6. Februar 2018** um 19:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschule für Design mit dem Schwerpunkt Fotografie (Berufsfachschule für Design im RBZ Wirtschaft, Feldstr. 9-11).
- Donnerstag, **8. Februar 2018** um 19:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft im Neubau, Westring 444 (Mensa/Bühne).
- Dienstag, **13. Februar 2018** um 19:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenten und Assistentinnen im Neubau, Westring 444 (Mensa/Bühne).
- Mittwoch, **14. Februar 2018** um 18:00 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Fachschule für Betriebswirtschaft (Schwerpunkte Handelsmanagement und Logistik) im Neubau, Westring 444 (Raum N1.49).
- Dienstag, **06. Februar 2018** um 19:30 Uhr: Informationsabend für Interessenten der Berufsfachschule Wirtschaft im Neubau, Westring 444 (Raum N1.55).

Alle betreffenden Schulen erteilen ebenfalls Auskünfte über die Bewerbungsunterlagen und geben Anmeldevordrucke aus. Auch über die Internet-Homepages der Schulen können nähere Angaben zu diesen Terminen oder nach Bedarf Anmeldevordrucke heruntergeladen werden:

- Regionales Berufsbildungszentrum Soziales, Ernährung und Bau	www.rbz1.de <i>E-Mail: schulleitung@rbz1.de</i>
- Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft (mit Abendgymnasium)	www.rbz-wirtschaft-kiel.de <i>E-Mail: info@rbz-wirtschaft-kiel.de</i>
- Regionales Berufsbildungszentrum Technik	www.rbz-technik-kiel.de <i>E-Mail: info@rbz-technik.de</i>